

*Betreff:***Einweihung des Kunstwerkes "Liberating the Monument" am
Kolonialdenkmal***Organisationseinheit:*

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

26.11.2025

Adressat der Mitteilung:

Mitteilungen außerhalb von Sitzungen (zur Kenntnis)

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (zur
Kenntnis)

Umwelt- und Grünflächenausschuss (zur Kenntnis)

Sachverhalt:

Die in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft (AfKW) am 25. November 2025 ergangene Mitteilung „Einweihung des Kunstwerkes ‚Liberating the Monument‘ am Kolonialdenkmal“ (DS Nr. 25-26973) wird dem Umwelt- und Grünflächenausschuss (UGA) sowie dem Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet (StBR 120) hiermit zur Kenntnis gegeben.

An die Mitglieder des UGA und des StBR 120 wird ebenfalls eine Einladung zur Einweihungsveranstaltung ergehen.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

DS Nr. 25-26973

Betreff:

**Einweihung des Kunstwerkes "Liberating the Monument" am
Kolonialdenkmal**

Organisationseinheit:

Dezernat IV
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

19.11.2025

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

25.11.2025

Status

Ö

Sachverhalt:

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Wissenschaft (AfKW) am 10. Juni 2025 mündlich mitgeteilt, musste die für den 17. September 2025 geplante Einweihung des Kunstwerkes „Liberating the Monument“ aufgrund baulicher Verzögerungen verschoben werden. Das Kunstwerk von patricia kaersenhout ist das Ergebnis des „Internationalen künstlerischen Wettbewerbes zum Kolonialdenkmal Braunschweig“. Die Verschiebung hat folgende Hintergründe:

Bauverzögerung

Nach dem fristgerechten Beginn der Fundamentarbeiten Mitte August 2025 wurde durch die beauftragte Fachfirma festgestellt, dass die ursprünglich geplante Aushärtungszeit des Betonsockels für eine fachgerechte Weiterverarbeitung verlängert werden muss. Für das anspruchsvolle Verlegen der polierten Natursteinplatten musste von der beauftragten Fachfirma zusätzlich eine spezialisierte Steinmetzfirma hinzugezogen werden. Die hierfür anfallenden Mehrkosten werden aufgrund der Reduzierungen des Projektumfanges voraussichtlich weitgehend kompensiert. Durch die so entstandenen Verzögerungen konnte die ursprünglich geplante Einweihung nicht stattfinden. Die Bauarbeiten am Denkmal sind mittlerweile abgeschlossen. Die Künstlerin patricia kaersenhout ist aufgrund zahlreicher anderer künstlerischer Projekte gebunden, sodass trotz des Abschlusses der Bauarbeiten kein Termin mehr in 2025 zustande kommen kann.

Ausstehende Maßnahmen

Aktuell werden die umlaufenden Wege und Grünanlagen bis Ende November 2025 wiederhergestellt. Im Anschluss werden Denkmal und Kunstwerk abgesperrt, die Wege wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Anfang Februar 2026 erfolgt die Installation der Beleuchtung und der schwarzen Spiegel. Im direkten Vorlauf der Einweihung wird die Einhausung zurückgebaut.

Öffentlichkeitsinformation

Vor Ort wird die Bevölkerung durch Bauzaun-Banner über die Maßnahme, die Zeitplanung und die Einweihung informiert. Im Vorfeld der Einweihung wird die Öffentlichkeit über eine Pressemitteilung und die sozialen Medien informiert und eingeladen.

Einweihung

Das Kunstwerk wird nunmehr am **Mittwoch, den 25. Februar 2026, um 15:00 Uhr** eingeweiht. Im Rahmen der **einstündigen öffentlichen Veranstaltung** sind eine Einführung durch die Künstlerin, eine Lesung einer ausgewählten Widerstandsgeschichte, eine historische Einordnung und eine Einweihungszeremonie geplant. Der AfKW wird über den Programmablauf informiert.

Das neue Eröffnungsdatum nimmt Bezug auf die Berliner Afrikakonferenz („Kongokonferenz“) vom 15. November 1884 bis 26. Februar 1885, in deren Rahmen die damaligen europäischen Großmächte die koloniale Aufteilung Afrikas beschlossen haben.

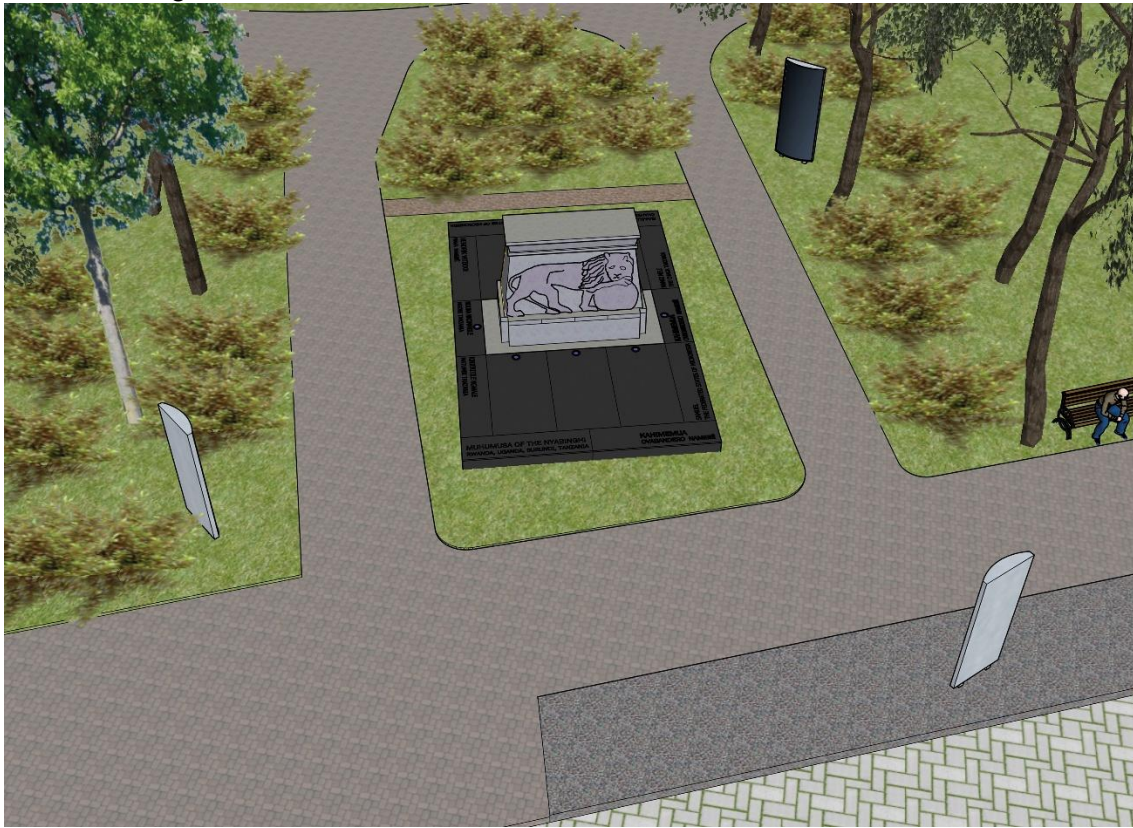
Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

Visualisierung Entwurf Kolonialdenkmal und Baustellenfoto (Stand: 05.11.25)

Anlage

Visualisierung Entwurf Kolonialdenkmal



Baustellenfoto: Stand 05.11.2025

